



## Jubiläum im Wald

10 Jahre Stammtisch in der Forsbacher Mühle

Text: Martin Kraut, Fotos: Frank Jesse



Uschi und Wulf Zündorf, Olaf Arndt, Ulli Franken, Detlef Winschuh, U. Frembgen und Matthias Muckel (siehe Artikel in HP 1+2/95). Nur zwei Monate später fand sich diese Gruppe dann schon zu einer ersten Ausfahrt mit jeder Menge weiterer DS-Freunden in einundzwanzig Limousinen, einem Cabrio, einem Break, einer Ambulance, einem SM, zwei CX-Break und zwei Citroën-LKW zusammen.

Weitere Treffen folgten und über die letzten zehn Jahre bildete sich ein Stamm von treuen DS-Freunden, die sich, immer, wenn es in ihren Terminkalender passt, in der Forsbacher Mühle zu den in der HP veröffentlichten Terminen zum Austausch

Im Sommer 1994 hatte sich Frank Jesse den lang ersehnten Traum von einer Göttin erfüllt (siehe HP 4/94). Unter dem zum Artikel abgebildeten Foto seiner DS schrieb er: „Um mich im Jahr auch zwischen den Treffen mit DS-Freunden auszutauschen, würde ich gerne einen Stammtisch im Großraum Köln gründen.“ Daraufhin erreichten ihn in den nächsten Wochen und Monaten zahlreiche Anrufe. Matthias Muckel, der es gar nicht abwarten konnte, drängte Frank dann zu einer ersten Zusammenkunft. So kam es, dass sich am letzten Samstag im Januar 1995 zum ersten Mal D-Modelle im Wald an der Forsbacher Mühle trafen – mitten im Winter! Als Mitstreiter der ersten Stunde zeigten sich Ralf von der Beek,

Oben: Idyllische Zufahrt durch den Wald

Mitte: Organisator Frank Jesse verteilt die von Citroën-Köln gestifteten DS-Broschüren

Unten: Gerührt lauschten die Jubiläumsgäste





von Geschichten und Erfahrungen rund um die Göttin treffen. Neben zahlreichen gemeinsamen Ausfahrten ins Bergische Land, in die Eifel aber auch fünf Mal schon ins Dreiländereck Belgien-Niederlande-Deutschland und 1998 sogar zum Welttreffen nach Belgien half der Stammtisch Forsbacher Mühle dem DS-Freund Matthias Muckel tatkräftig bei der Ausrichtung unseres Jahrestreffens „Citro-Cologne“ im Jahr 2000. Immer noch werden in diesem Kreis zahlreiche Absprachen getroffen, wenn es darum geht, zusammen zum Jahrestreffen oder, wie jetzt anlässlich des 50. Geburtstags unserer DS, nach Paris zu fahren.



Oben: Gruppenbild mit Gründer Frank Jesse (Mitte) und Präsident Martin Kraut (4.v.l.)  
Mitte: Jubiläums-Schokolade, ein altes Foto diente ihr als Schmuckverpackung  
Unten: „Guck mal auf die zweite Schnauze und den Haubengriff, Junge!“



Im vergangenen Herbst war dann für Matthias Muckel klar, im Frühjahr 2005 muss Frank mit „seinem“ Stammtisch ein Jubiläumstreffen ausrichten! Die HP-Redaktion wurde darüber informiert und man lud zum 21. Mai an den traditionellen Ort ein. Matthias und Petra Muckel, die dann urlaubsbedingt selbst nicht einmal teilnehmen konnten, haben zusammen mit Frank Jesse die Vorbereitungen getroffen.

Auch Immo Mikloweit aus der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit von Citroën Deutschland, mit Frank seit Jahren gut bekannt, hatte sein Kommen zugesagt. Er brachte für alle Gäste das, von Citroën Deutschland übersetzte, wunderschöne Sonderheft zum 50. DS-Geburtstag mit.



**Fahren wie Gott in Frankreich**

Reporter erfüllte sich einen Traum

Derzeitiger Auto-Reporter...  
 ...erfüllte sich einen Traum...  
 ...in Frankreich...  
 ...mit einer Citroën...  
 ...auf dem Weg...  
 ...zu den Göttinger...  
 ...Jubiläum...  
 ...zu gratulieren...  
 ...Frank...  
 ...den Stammtischlern...  
 ...im Namen...  
 ...des Clubvorstandes...  
 ...persönlich...  
 ...zum Jubiläum...  
 ...zu gratulieren!



Frank überreichte jedem eine Tafel Schokolade mit einem Erinnerungsfoto der Teilnehmer der ersten Stunde. Ich selbst ließ es mir natürlich auch nicht nehmen, Frank und den Stammtischlern im Namen des gesamten Clubvorstandes persönlich zum Jubiläum zu gratulieren!

Oben: Ein solcherart bestückter Parkplatz freut die Besucher und ihre Kameras  
 Rechts: Bericht in der örtlichen Presse  
 Unten und ganz unten: Malerisches Parken der Göttinnen im Wald mit Reflexionen im Lack

Die Zahl der anwesenden Besucher war beeindruckend: Es wurden mehr als dreißig DS (auch ein Cabrio), eine SM, ein CX-Prestige Turbo, ein AMI6, drei 2CV und weitere Citroën-Modelle gezählt. Der reguläre Parkplatz war bald restlos belegt und so musste man zwangsläufig zum Parken bis in den Wald ausweichen. Frank war sichtlich gerührt von der Anzahl der Besucher. Es kamen an diesem Samstag viele seiner DS-Freunde, die es in den letzten Jahren nur selten geschafft hatten, mal vorbeizuschauen. Einer der Teilnehmer meinte stellvertretend, sein Erscheinen sei als Dankeschön an Frank Jesse für die Arbeit der zurückliegenden zehn Jahre zu verstehen. In seiner Ansprache machte Frank dann auch deutlich, dass ihm die Organisation nie eine Last sondern immer Freude war. „Ich habe dies nie als mein Treffen sondern immer als Eures gesehen,“ gab er bekannt. Pünktlich erschien in der Regionalausgabe des Kölner Stadtanzeigers auch ein großer Artikel über Frank und „seinen“ Stammtisch. Bleibt mir nur noch, mich für das bisher Geleistete ganz herzlich zu bedanken und dem Stammtisch eine erfolgreiche Zukunft zu wünschen. **HP**

